



Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen die neueste Ausgabe des Newsletters „Windenergierecht aktuell“ der Stiftung Umweltenergierecht zu präsentieren. Unser Newsletter informiert Sie regelmäßig über windenergiebezogene Themen aus den Bereichen

- Gesetzgebung und rechtspolitische Entwicklungen
- Rechtsprechung und
- Literatur

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und freuen uns, wenn Sie unseren Newsletter weiterempfehlen!

Herzliche Grüße

Thorsten Müller

Vorsitzender des
Stiftungsvorstandes

Frank Sailer

Leiter Forschungsgebiet
Energieanlagen- und
Infrastrukturrecht

**Aktuelles aus der Stiftung
Umweltenergierecht**

Online-Seminarreihe:
[Green Deal erklärt](#)
Jeden letzten Dienstag
im Monat
9:00 bis 10:00 Uhr

Online-Seminarreihe
[Stiftung spezial #EEG2023](#)
Donnerstag, 28. April 2022

Online-Seminar
[Wie lässt sich der Konflikt
zwischen kommunaler
Wärmeplanung und der
Vergabe von
Gaskonzessionen auflösen?](#)
Mittwoch, 4. Mai 2022

**Mehr Informationen
finden Sie auf unserer
[Veranstaltungsseite.](#)**

Inhalt

I. Gesetzgebung und Vollzug	3
1. Gesetzgebung	3
2. Vollzug	5
II. Rechtspolitische Entwicklung	6
1. Europa	6
2. Bund	6
3. Bundesländer	9
a. Baden-Württemberg	9
b. Bayern	9
c. Brandenburg	10
d. Hessen	11
e. Mecklenburg-Vorpommern	11
f. Nordrhein-Westfalen	12
g. Rheinland-Pfalz	12
h. Sachsen	13
i. Sachsen-Anhalt	14
j. Thüringen	15
III. Aktuelle Rechtsprechung	16
1. Verfassungsgericht	16
2. Oberverwaltungsgerichte/Verwaltungsgerichtshöfe	16
3. Verwaltungsgerichte	20
IV. Literatur	22
1. Juristische Aufsätze und Beiträge	22
2. Bücher	26
3. Sonstige wissenschaftliche Veröffentlichungen	28
4. Sonstiges	31

I. Gesetzgebung und Vollzug

1. Gesetzgebung

Gesetzentwurf der Bundesregierung

Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Windenergie-auf-See-Gesetzes und anderer Vorschriften

Entwurf vom 08.04.2022

Aus dem Inhalt: „Die Ausbauziele für Windenergie auf See sollen auf Grundlage der Koalitionsvereinbarungen auf mindestens 30 Gigawatt bis zum Jahr 2030, mindestens 40 Gigawatt bis zum Jahr 2035 und mindestens 70 Gigawatt bis zum Jahr 2045 erheblich gesteigert werden. (...) Hierfür sind massive Anstrengungen in allen Rechts- und Wirtschaftsbereichen erforderlich. Angesichts der erhöhten Ausbauziele und des beschleunigten Ausbaus bedarf das WindSeeG einer grundlegenden Überarbeitung. (...) Das Ausschreibungsdesign für Windenergie auf See wird angepasst. Es werden unterschiedliche Ausschreibungsdesigns für zentral voruntersuchte Flächen und für nicht zentral voruntersuchte Flächen eingeführt. (...) Es erfolgen umfassende Maßnahmen zur Verfahrensbeschleunigung. So werden Umweltprüfungen und Beteiligungsrechte stärker gebündelt. Erneute Erhebungen bereits zuvor untersuchter Aspekte entfallen.“

→ [Zur Drucksache](#)

Gesetzentwurf der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zu Sofortmaßnahmen für einen beschleunigten Ausbau der erneuerbaren Energien und weiteren Maßnahmen im Stromsektor

Entwurf vom 08.04.2022

Aus dem Inhalt: „Im Jahr 2030 sollen 80 Prozent des in Deutschland verbrauchten Stroms aus erneuerbaren Energien stammen, und bereits im Jahr 2035 soll die Stromversorgung fast vollständig aus erneuerbaren Energien gedeckt werden. (...) Damit die erneuerbaren Energien mit der erforderlichen Ausbaudynamik ausgebaut werden können, wird das gesamte Erneuerbare-Energien-Gesetz überarbeitet, und es wird mit diesem umfangreichen Artikelgesetz die größte Beschleunigungsnovelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes seit seinem Bestehen vorgelegt. (...) Um das neue Ausbauziel für 2030 zu erreichen, werden die Ausbaupfade und Ausschreibungsmengen für Wind an Land und Solar angehoben. (...) Zur Beschleunigung des Ausbaus der erneuerbaren Energien in allen Rechtsbereichen wird im Erneuerbare-Energien-Gesetz der Grundsatz verankert, dass die Nutzung erneuerbarer Energien im überragenden öffentlichen Interesse liegt und der öffentlichen Sicherheit dient.“

→ [Zur Drucksache](#)

Gesetzentwurf der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsrechts im Zusammenhang mit dem Klimaschutz-Sofortprogramm und zu Anpassungen im Recht der Endkundenbelieferung

Entwurf vom 08.04.2022

Aus dem Inhalt: „Um zur Erreichung der Klimaschutzziele aus dem Übereinkommen von Paris beizutragen, ist es wichtig, dass Deutschland spätestens im Jahr 2045 klimaneutral ist. Neben dem Ausbau der Erneuerbaren Energien ist dafür auch der Ausbau der Stromnetze von zentraler Bedeutung. (...) Das Ziel der Treibhausgasneutralität im Jahr 2045 wird auch unmittelbar in das Energiewirtschaftsgesetz aufgenommen und in dort geregelten Prozessen stärker verankert. (...) Der Bundesbedarfsplan wird aktualisiert. (...) Darüber hinaus werden einige Anpassungen im BBPlG, EnWG und NABEG vorgenommen, um eine zügige Durchführung der Planungs- und Genehmigungsverfahren zu fördern.“

→ [Zur Drucksache](#)

Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Übersicht von Vorschlägen zur Änderung luftrechtlicher Vorschriften

Übersicht vom 21.03.2022

Aus dem Inhalt: Vorschlag für eine Erweiterung der luftfahrtbehördlichen Zustimmungs- und Genehmigungsbedürfnisse des § 12 LuftVG um die Nutzung von Flächen im Umkreis von 13 Kilometern um den Flughafenbezugspunkt sowie für eine Duldungspflicht einer Reduktion der Nutzung entsprechender Flächen (Hintergrund: Gefahren durch vogelschlagrelevante Landnutzung); Vorschlag für eine Ergänzung von § 15 LuftVG um die Möglichkeit eines eigenständigen Prüfverfahrens für die Änderung der Hinderniskennzeichnung; Vorschlag für eine Erweiterung des Anwendungsbereichs des materiellen Bauverbots in § 18a Abs. 1 Satz 1 LuftVG um den Schutz stationärer militärischer Einrichtungen zur Kontrolle des Flugbetriebs

2. Vollzug

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Betreffend: Förderprogramm „Bürgerenergiegesellschaften“ bei Windenergie an Land

Eckpunkte der Förderrichtlinie vom 19.04.2022

Aus dem Inhalt: „Zentrales Ziel der Förderung ist es, den Anteil von Bürgerenergiegesellschaften an der Planung, Genehmigung und Errichtung von Windenergieanlagen an Land und damit die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an der Energiewende zu stärken und damit auch zu einer breiteren gesamtgesellschaftlichen Akzeptanz beizutragen. (...) Gefördert werden die Kosten für die Planungs- und Genehmigungsphase von Windenergieanlagen an Land.“

→ [Zu den Eckpunkten der Förderrichtlinie](#)

II. Rechtspolitische Entwicklung

1. Europa

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen

Betreffend: REPowerEU: gemeinsames europäisches Vorgehen für erschwinglichere, sichere und nachhaltige Energie

COM(2022) 108 final vom 08.03.2022

Aus dem Inhalt: „Angesichts der Invasion der Ukraine durch Russland war die Notwendigkeit eines raschen Umstiegs auf saubere Energie noch nie größer und klarer ersichtlich als heute. (...) In dieser Mitteilung werden neue Maßnahmen zur Steigerung der Erzeugung grüner Energie, zur Diversifizierung der Versorgung und zur Verringerung der Nachfrage vorgestellt, wobei der Schwerpunkt auf Gas liegt, das den Strommarkt erheblich beeinflusst und bei dem der Weltmarkt weniger liquide ist. (...) Voraussetzung für die Beschleunigung von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien ist die Vereinfachung und Verkürzung der Genehmigungsverfahren. (...) Im Mai wird die Kommission eine Empfehlung zur schnellen Genehmigung von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien veröffentlichen und darauf hinarbeiten, dass alle durch EU-Rechtsvorschriften bereits gewährten Flexibilitätsmöglichkeiten genutzt und verbleibende Hindernisse, unabhängig von deren Ursprung, beseitigt werden.“

→ [Zur Mitteilung](#)

2. Bund

Antrag der Abgeordneten Karsten Hilse, Marc Bernhard, Andreas Bleck, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD vom 6. April 2022

Betreffend: Umwelt- und Naturschutz auch bei Strom aus Sonne, Wind und Wasser notwendig

Drucksache 20/1344 vom 06.04.2022

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin Dr. Franziska Brantner vom 6. April 2022 auf die Frage des Abgeordneten Dr. Rainer Kraft (AfD) vom 6. April 2022

Betreffend: Wirtschaftliche Folgen des mutmaßlichen Cyberangriffs auf Windkraftanlagen in Deutschland

Plenarprotokoll 20/27 vom 06.04.2022

→ [Zum Plenarprotokoll](#)

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Betreffend: Gemeinsam für die Energiewende: Wie Windenergie an Land und Belange von Funknavigationsanlagen und Wetterradaren miteinander vereinbart werden

Maßnahmenpapier vom 05.04.2022

Aus dem Inhalt: „Verkleinerung der Anlagenschutzbereiche um DVOR (...) Außerbetriebnahmen von Drehfunkfeuern (...) Umrüstungen von Drehfunkfeuern zur Verringerung der Störwirkung von Windenergieanlagen (...) Verkleinerung der Abstände zwischen Windenergieanlagen und Wetterradaranlagen“

→ [Zum Maßnahmenpapier](#)

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz und Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Betreffend: Beschleunigung des naturverträglichen Ausbaus der Windenergie an Land

Eckpunktepapier vom 04.04.2022

Aus dem Inhalt: „Es sollen erstmals im Bundesnaturschutzgesetz bundeseinheitliche gesetzliche Standards eingeführt werden, um zu prüfen, ob sich durch die Errichtung einer Windenergieanlage das Tötungs- und Verletzungsrisiko kollisionsgefährdeter Vögel signifikant erhöht. (...) Die artenschutzrechtliche Ausnahme für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land wird konkretisiert. (...) Die Regelungen des § 16b Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) zur artenschutzrechtlichen Prüfung werden in das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) überführt. (...) Landschaftsschutzgebiete sollen bei der Planung vollumfänglich betrachtet und Gebiete für Windenergie dort verstärkt ausgewiesen werden.“

→ [Zum Eckpunktepapier](#)

Antwort der Bundesregierung vom 25. März 2022 auf die kleine Anfrage der Fraktion CDU/CSU vom 28. Februar 2022

Betreffend: Föderalismusdialog, Bund-Länder-Prozess zum beschleunigten Ausbau der erneuerbaren Energien

Drucksache 20/1220 vom 25.03.2022

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Bundesregierung vom 25. März 2022 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner und der Fraktion der AfD vom 14.03.2022

Betreffend: Onshore- und Offshore-Windkraftanlagen in Deutschland

Drucksache 20/1227 vom 25.03.2022

→ [Zur Drucksache](#)

Antrag der Fraktion der CDU/CSU vom 15. März 2022

Betreffend: Für eine sichere, bezahlbare und souveräne Energieversorgung

Drucksache 20/1016 vom 15.03.2022

→ [Zur Drucksache](#)

3. Bundesländer

a. Baden-Württemberg

Antwort der Landesregierung vom 15. März 2022 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Reinhold Pix (Bündnis 90/Die Grünen) vom 18. Februar 2022

Betreffend: Auerhuhn und Windkraft im Schwarzwald

LT-Drucksache 17/1959 vom 05.04.2022

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 21. März 2022 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Jan-Peter Röderer (SPD) vom 24. Februar 2022

Betreffend: Ausschreibungen für Windkraftflächen durch das Land im Raum Eberbach

LT-Drucksache 17/2008 vom 28.03.2022

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 23. Februar 2022 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Joachim Steyer (AfD) vom 26. Januar 2022

Betreffend: Verarbeitung von Tropenholz in Rotorblättern von Windkraftanlagen

LT-Drucksache 17/1737 vom 08.03.2022

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 10. Februar 2022 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Michael Joukov (Bündnis 90/Die Grünen) vom 20. Januar 2022

Betreffend: Stand der Verwirklichung des Bürgerinnen/Bürger-Windparks Erbach-Ringingen

LT-Drucksache 17/1669 vom 17.02.2022

→ [Zur Drucksache](#)

b. Bayern

Antwort der Landesregierung vom 7. Februar 2022 auf die kleine Anfrage der Abgeordneten Franz Bergmüller und Andreas Winhart (AfD) vom 28. Dezember 2021

Betreffend: Aktueller Kenntnisstand der Staatsregierung zur Manipulation des Wetters durch Menschen, z.B. durch Windkraftanlagen

LT-Drucksache 18/20120 vom 09.03.2022

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 10. Januar 2022 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Martin Stümpfig (Bündnis 90/Die Grünen) vom 22. November 2021

Betreffend: Windenergie in Bayern – aktueller Stand 2021

LT-Drucksache 18/19647 vom 02.03.2022

→ [Zur Drucksache](#)

c. Brandenburg

Antwort der Landesregierung vom 7. April 2022 auf die kleine Anfrage mehrerer Abgeordneter der AfD-Fraktion vom 11. März 2022

Betreffend: Ökologische Bilanz von Windkraftanlagen

LT-Drucksache 7/5404 vom 12.04.2022

→ [Zur Drucksache](#)

Kleine Anfrage der Abgeordneten Christine Wernicke (BVB/Freie Wähler) vom 1. April 2022

Betreffend: Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von zwei Windkraftanlagen in Welsow

LT-Drucksache 7/5354 vom 01.04.2022

→ [Zur Drucksache](#)

Kleine Anfrage der Abgeordneten Christine Wernicke (BVB/Freie Wähler) vom 28. März 2022

Betreffend: Genehmigung raumbedeutsamer Windkraftanlagen trotz Moratoriums gemäß § 2 c Absatz 1 Satz 3 RegBkPIG in Crussow

LT-Drucksache 7/5334 vom 28.03.2022

→ [Zur Drucksache](#)

Mündliche Anfrage der Abgeordneten Kathleen Muxel (AfD) vom 18. März 2022

Betreffend: Anhängige Klagen gegen genehmigte Windindustrieanlagen im Landeswald

LT-Drucksache 7/5277 vom 18.03.2022

→ [Zur Drucksache](#)

Mündliche Anfrage der Abgeordneten Kathleen Muxel (AfD) vom 18. März 2022

Betreffend: Anhängige Anträge auf Errichtung von Windindustrieanlagen im Landeswald

LT-Drucksache 7/5277 vom 18.03.2022

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 21. Februar 2022 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Walter (Die Linke) vom 16. Februar 2022

Betreffend: Sonderabgabe nach dem Windenergieanlagenabgabengesetz 2021

LT-Drucksache 7/5101 vom 21.02.2022

→ [Zur Drucksache](#)

d. Hessen

Antwort der Landesregierung vom 14. März 2022 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Rolf Kahnt (fraktionslos) vom 26. Januar 2022

Betreffend: Windräder und Sonnenkollektoren

LT-Drucksache 20/7753 vom 17.03.2022

→ [Zur Drucksache](#)

e. Mecklenburg-Vorpommern

Antwort der Landesregierung vom 8. April 2022 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Daniel Peters (CDU) vom 8. März 2022

Betreffend: Gespräche zu einem möglichen Engagement des Bundes in Bauzeitfinanzierungen zum Bau von Konverterplattformen für Offshore-Windparksanlagen

LT-Drucksache 8/467 vom 11.04.2022

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 8. April 2022 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Hannes Damm (Bündnis 90/Die Grünen) vom 2. März 2022

Betreffend: Genehmigungs- und Planungsbeschleunigung beim Ausbau der Windenergie und Stromnetze

LT-Drucksache 8/445 vom 11.04.2022

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 5. April 2022 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Hannes Damm (Bündnis 90/Die Grünen) vom 2. März 2022

Betreffend: Windenergienutzung auf mindestens zwei Prozent der Landesfläche

LT-Drucksache 8/444 vom 07.04.2022

→ [Zur Drucksache](#)

f. Nordrhein-Westfalen

Kleine Anfrage der Abgeordneten Wibke Brems (Bündnis 90/Die Grünen) vom 6. April 2022

Betreffend: Wie viel des Windenergiezubaues verhindert ein pauschaler Mindestabstand?

LT-Drucksache 17/17024 vom 06.04.2022

→ [Zur Drucksache](#)

g. Rheinland-Pfalz

Kleine Anfrage des Abgeordneten Martin Brandl (CDU) vom 28. März 2022

Betreffend: Vergütung nach EEG von Windenergieanlagen in der Südpfalz

LT-Drucksache 18/2819 vom 06.04.2022

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 23. Februar 2022 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Tobias Vogt (CDU) vom 1. Februar 2022

Betreffend: Fortschreibung des Landesentwicklungsplans (LEP) IV (Ausschussflächen für Windkraft)

LT-Drucksache 18/2453 vom 16.03.2022

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 21. Februar 2022 auf die kleine Anfrage mehrerer Abgeordneter der CDU-Fraktion vom 31. Januar 2022

Betreffend: Ausschluss von Windkraftanlagen im Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen

LT-Drucksache 18/2419 vom 16.03.2022

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 15. Februar 2022 auf die kleine Anfrage der Abgeordneten Christof Reichert und Karina Wächter (CDU) vom 25. Januar 2022

Betreffend: Bewertung von Grundbesitz mit aufstehenden Windkraftanlagen im Grundvermögen

LT-Drucksache 18/2374 vom 15.02.2022

→ [Zur Drucksache](#)

h. Sachsen

Kleine Anfrage des Abgeordneten Jan-Oliver Zwerg (AfD) vom 13. April 2022

Betreffend: Windkraftanlagen im Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

LT-Drucksache 7/9630 vom 13.04.2022

→ [Zur Drucksache](#)

Kleine Anfrage des Abgeordneten Mario Berger (AfD) vom 13. April 2022

Betreffend: Windkraftanlagen im Landkreis Meißen

LT-Drucksache 7/9633 vom 13.04.2022

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 11. April 2022 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Dr. Rolf Weigand (AfD) vom 17. März 2022

Betreffend: Windkraftanlagen im Landkreis Mittelsachsen – Nachfrage zu Drs. 7/8897

LT-Drucksache 7/9442 vom 11.04.2022

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 7. April 2022 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Timo Schreyer (AfD) vom 9. März 2022

Betreffend: Windkraftanlagen im Landkreis Bautzen

LT-Drucksache 7/9356 vom 07.04.2022

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 28. März 2022 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Jan-Oliver Zwerg (AfD) vom 24. Februar 2022

Betreffend: Windenergiepotenziale und Flächeninanspruchnahme

LT-Drucksache 7/9288 vom 28.03.2022

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 3. März 2022 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Lars Kuppi (AfD) vom 28. Januar 2022

Betreffend: Brand von Windenergieanlagen/Vorschriften für die Feuerwehr

LT-Drucksache 7/8992 vom 03.03.2022

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 3. März 2022 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Lars Kuppi (AfD) vom 2. Februar 2022

Betreffend: Brand von Windenergieanlagen/Ausrüstung der Feuerwehr

LT-Drucksache 7/8991 vom 03.03.2022

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 3. März 2022 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Lars Kuppi (AfD) vom 28. Januar 2022

Betreffend: Einsatzbereitschaft der Feuerwehr beim Brand von Windenergieanlagen

LT-Drucksache 7/8990 vom 03.03.2022

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 2. März 2022 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Thomas Thumm (AfD) vom 26. Januar 2022

Betreffend: Presseberichterstattung über die Novellierung der Landesbauordnung bezüglich der Abstände zwischen Windkraftanlagen und Wohnbebauung

LT-Drucksache 7/8893 vom 02.03.2022

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 23. Februar 2022 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Thomas Thumm (AfD) vom 26. Januar 2022

Betreffend: Windkraftanlagen in früheren sächsischen Bergbaulandschaften

LT-Drucksache 7/8891 vom 23.02.2022

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 23. Februar 2022 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Dr. Ralf Weigand (AfD) vom 26. Januar 2022

Betreffend: Windkraftanlagen im Landkreis Mittelsachsen

LT-Drucksache 7/8897 vom 26.01.2022

→ [Zur Drucksache](#)

i. Sachsen-Anhalt

Antwort der Landesregierung vom 14. April 2022 auf die kleine Anfrage der Abgeordneten Cornelia Lüddemann (Bündnis 90/Die Grünen) vom 14. März 2022

Betreffend: Windenergie im Rahmen der Regionalpläne und das 2 %-Flächenziel

LT-Drucksache 8/1020 vom 14.04.2022

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 1. April 2022 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Hannes Loth (AfD) vom 2. März 2022

Betreffend: Ausfall des Satelliten KA-Sat beeinträchtigt die Fernsteuerung von Windenergieanlagen

LT-Drucksache 8/971 vom 01.04.2022

→ [Zur Drucksache](#)

j. Thüringen

Antwort der Landesregierung vom 24. März 2022 auf die kleine Anfrage der Abgeordneten Hoffmann (AfD) vom 10. Februar 2022

Betreffend: Windvorranggebiete in Ostthüringen – nachgefragt

LT-Drucksache 7/5196 vom 29.03.2022

→ [Zur Drucksache](#)

Mündliche Anfrage des Abgeordneten Malsch (CDU) vom 11. März 2022

Betreffend: Windenergie im Wald – Aktivitäten von ThüringenForst

LT-Drucksache 7/5075 vom 14.03.2022

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 10. Februar 2022 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Hoffmann (AfD) vom 3. Januar 2022

Betreffend: Vorprüfung zur Pflicht einer Umweltverträglichkeitsprüfung und Umweltverträglichkeitsprüfung für den Bau und Betrieb von Windkraftanlagen – erneut nachgefragt

LT-Drucksache 7/4891 vom 15.02.2022

→ [Zur Drucksache](#)

III. Aktuelle Rechtsprechung

1. Verfassungsgericht

Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen mit Beschluss vom 10. Februar 2022 – Vf. 6-VIII-22 (HS)

Erfolgloser Antrag auf Aufhebung des Beschlusses des OVG Bautzen mit dem dieses eine Veränderungssperre vorläufig, bis zur Rechtskraft der Entscheidung des Gerichts über den erhobenen Normenkontrollantrag außer Vollzug setzt

Aus dem Inhalt: Gerichtliche Entscheidungen können im Verfahren der Normenkontrolle auf kommunalen Antrag grundsätzlich weder insgesamt noch hinsichtlich einzelner Begründungselemente Gegenstand der Überprüfung sein

2. Oberverwaltungsgerichte/Verwaltungsgerichtshöfe

OVG Bautzen mit Beschluss vom 4. April 2022 – 1 B 460/21

Erfolgreicher Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung nach § 47 Abs. 6 VwGO zur Außervollzugsetzung einer Veränderungssperre

Aus dem Inhalt: Zum erforderlichen Mindestmaß der Bestimmtheit der künftigen Planung für den Erlass einer Veränderungssperre

OVG Berlin mit Beschluss vom 28. März 2022 – OVG 10 S 31/21

Erfolgreicher Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung nach § 47 Abs. 6 VwGO zur Außervollzugsetzung einer Veränderungssperre

Aus dem Inhalt: Vorliegen besonderer Umstände im Sinne von § 17 Abs. 2 BauGB; Vorliegen einer Verhinderungsplanung

OVG Berlin mit Beschluss vom 9. März 2022 – OVG 11 S 25/21

Erfolgloser Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung einer Drittanfechtungsklage gegen die immissionsschutzrechtliche Genehmigung von drei WEA

Aus dem Inhalt: Zur Eintrittswahrscheinlichkeit, dass im Falle eines Brandes einer Windkraftanlage brennende Rotorteile auf Grundstücke des Nachbarn stürzen und dort einen Brand auslösen könnten, den die Feuerwehr aus Gründen ihrer eigenen Sicherheit nicht bekämpfen könnte; Windkraftanlagen sind keine Gebäude im Sinne des § 2 Abs. 2 Bbg-BauO

OVG Berlin mit Beschluss vom 15. Februar 2022 – 11 S 45/21

Erfolgreicher Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs gegen die nachträgliche Anordnung der sektoriellen Nachtabschaltung von zwei WEA

Aus dem Inhalt: Voraussetzungen für den Erlass einer nachträglichen Anordnung nach § 17 Abs. 1 Satz 2 BImSchG, konkreter Pflichtverstoß im maßgeblichen Beurteilungszeitpunkt der behördlichen Entscheidung; tieffrequenten Schall

OVG Lüneburg mit Beschluss vom 14. Februar 2022 – 12 MS 172/21

Erfolgloser Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung der Klage gegen einen Zurückstellungsbescheid

Aus dem Inhalt: Zur negativen Vorwirkung einer Konzentrationsflächenplanung; Anrechenbarkeit von Zeiten zögerlicher Antragsbearbeitung auf den Zeitraum der Zurückstellung

OVG Lüneburg mit Urteil vom 08. Februar 2022 – 12 KN 51/20

Erfolgreicher Normenkontrollantrag gegen einen Raumordnungsplan

Aus dem Inhalt: Zu den Anforderungen an die Bestimmtheit von Festlegungen, wenn in einem Vorranggebiet für die Nutzung der Windenergie die Rotoren die Gebietsgrenze überschreiten dürfen; Korridore für Bundeswehrhubschraubertiefflüge und Trinkwasserschutzgebiete als (potenziell) harte Tabuflächen

OVG Münster mit Beschluss vom 4. März 2022 – 7 B 1732/21.AK

Erfolgloser Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Drittanfechtungsklage gegen den immissionsschutzrechtlichen Vorbescheid zur bauplanungsrechtlichen Privilegierung der Errichtung und des Betriebs von fünf WEA

Aus dem Inhalt: Anwendungsbereich der Übergangsregelung in § 2 Abs. 3 BauGB-AG NRW; vorläufige positive Gesamtbeurteilung beim immissionsschutzrechtlichen Vorbescheid; gemeindliche Einvernehmenserteilung

OVG Münster mit Urteil vom 10. Februar 2022 – 7 D 81/21.AK

Erfolgreiche Anfechtungsklage gegen den Zurückstellungsbescheid in Bezug auf den immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsantrag für eine WEA

Aus dem Inhalt: Zur Kenntnisnahme im Sinne des § 15 Abs. 3 BauGB; eine Zurückstellung ist ausgeschlossen, wenn der Genehmigung ersichtlich materielle Gründe entgegenstehen (die WEA soll in einem Ausschlussgebiet eines bestehenden Flächennutzungsplans errichtet werden)

OVG Schleswig mit Beschluss vom 14. März 2022 – 5 MR 12/21

Erfolgloser Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Drittanfechtungsklage gegen die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von einer WEA

Aus dem Inhalt: Immissionsrichtwerte für den Außenbereich; optisch bedrängende Wirkung

VGH Kassel mit Beschluss vom 31. März 2022 – 3 B 214/21.T

Erfolgloser Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen die immissionsschutzrechtliche Genehmigung von sechs WEA

Aus dem Inhalt: Beurteilung, ob das Tötungsrisiko für bestimmte Arten signifikant erhöht ist bei Fehlen von in den einschlägigen Fachkreisen allgemein anerkannten Maßstäben und Methoden für die fachliche Beurteilung

VGH Kassel mit Beschluss vom 25. März 2022 – 4 A 151/21.Z

Erfolgloser Antrag auf Zulassung der Berufung gegen die Abweisung einer Klage auf Zugang zu Umweltinformationen

Aus dem Inhalt: Pläne zur Errichtung und zum Betrieb von WEA, die bereits vor ihrer Verwirklichung aufgegeben wurden, stellen keine Umweltinformationen im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 und 2 Hessisches Umweltinformationsgesetz dar

VGH Kassel mit Beschluss vom 27. Januar 2022 – 3 B 1209/21

Erfolgreiche Beschwerde gegen die Anordnung der aufschiebenden Wirkung einer Drittanfechtungsklage gegen insgesamt zwei WEA in erster Instanz

Aus dem Inhalt: Eine Abweichung von der gesetzlichen Wertung des neuen § 63 BImSchG bedarf besonderer Umstände; keine SUP-Pflicht für Windenergieerlasse und Leitfäden; Art. 20a GG stellt keine weitergehenden Anforderungen an die staatlichen Schutzpflichten als Art. 2 Abs. 2 Satz 1 GG; keine Gesundheitsgefahren durch Infraschall

VGH Kassel mit Beschluss vom 26. Januar 2022 – 4 B 2279/21.T

Zwischenentscheidung im Rahmen eines Eilverfahrens zur Gewährung einstweiligen Rechtsschutzes gegen die immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen von drei WEA

Aus dem Inhalt: Rechtliche Wirkungen einer Verlängerung nach § 18 Abs. 3 BImSchG für bislang in der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung eingeschlossene Rodungsgenehmigungen

VGH Mannheim mit Urteil vom 9. März 2022 – 10 S 2369/21

Erfolgreiche Drittanfechtungsklage gegen die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von einer WEA

Aus dem Inhalt: Zur Substantiierungslast für die Begründung einer Klagebefugnis eines privaten Dritten hinsichtlich einer für die Errichtung und den Betrieb einer WEA erteilten immissionsschutzrechtlichen Genehmigung; Geräuschimmissionen einer Windkraftanlage als erhebliche bzw. unzumutbare Belästigung nach TA Lärm

VGH München mit Beschluss vom 31. Januar 2022 – 22 CS 21.3059

Erfolgreiche Beschwerde gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit eines Bescheides, mit dem die nachträgliche Anordnung hinsichtlich eines gedrosselten Betriebs von fünf WEA widerrufen wird

Aus dem Inhalt: Kein Drittschutz des Vorsorgegebots in § 5 Abs. 1 Nr. 2 BImSchG; Bedeutung der Tonhaltigkeit eines Geräusches bei der Beurteilung der Schädlichkeit von Geräuschimmissionen nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 BImSchG

VGH München mit Beschluss vom 24. Februar 2022 – 14 ZB 21.1300

Erfolgreicher Antrag auf Zulassung der Berufung nach Abweisung einer Verpflichtungsklage auf nachträgliche Anordnung naturschutzrechtlicher Auflagen bei bestandskräftig genehmigten WEA

Aus dem Inhalt: Zur Frage inwieweit bei bestandskräftig genehmigten WEA § 3 Abs. 2 BNatSchG als Anspruchsgrundlage für ein Verlangen auf Erlass nachträglicher Nebenbestimmungen in Betracht kommt; zur Frage inwieweit bei Klagen auf Erlass nachträglicher Nebenbestimmungen beim artenschutzrechtlichen Tötungs- und Verletzungsverbot (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG) für die Frage einer signifikanten Risikoerhöhung ein naturschutzfachlicher Beurteilungsspielraum angenommen werden kann

3. Verwaltungsgerichte

VG Gelsenkirchen mit Urteil vom 1. April 2022 – 8 K 3255/19

Erfolgreiche Drittanfechtungsklage gegen die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von einer WEA

Aus dem Inhalt: Zur Berücksichtigung nachträglicher Änderungen der Sach- und Rechtslage zu Lasten bzw. zu Gunsten des Anlagenbetreibers; zu den Tatbestandsmerkmalen "im Zusammenhang bebaut" und "Ortsteil" im Sinne von § 34 Abs. 1 Satz 1 BauGB; Berücksichtigung eines Höhenunterschieds zwischen dem Standort einer WEA und einem Wohnhaus bei Abstandsbewertung

VG Hannover mit Urteil vom 21. März 2022 – 12 A 3098/17

Erfolgreiche Anfechtungsklage gegen die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von zwei WEA sowie den Ersetzungsbescheid in Bezug auf das gemeindliche Einvernehmen

Aus dem Inhalt: Die Ersetzung des gemeindlichen Einvernehmens ist nicht in die immissionsschutzrechtliche Genehmigung einkonzentriert; zur Frage eines signifikant erhöhten Tötungsrisikos im Sinne des § 44 Abs. 1 BNatSchG, unzureichende Vermeidungsmaßnahmen (Großer Abendsegler, Rauhautfledermaus, Mäusebussarde, Turmfalke, Rotmilan, Baumfalke, Feldlerche)

VG Minden mit Beschluss vom 18. Februar 2022 – 9 L 97/22

Erfolgreicher Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung der Klage gegen die Anordnung der Unbrauchbarmachung einer Nisthilfe und auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung einer noch zu erhebenden Klage gegen die Androhung der Ersatzvornahme

Aus dem Inhalt: Verstoß gegen das Tötungsverbot des § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG durch das Anbringen einer Nisthilfe in der Nähe zu zwei WEA

VG Schleswig mit Beschluss vom 23. Februar 2022 – 6 B 36/21

Erfolgreicher Antrag auf Anordnung der vorläufigen Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens betreffend Windpotentialflächen

Aus dem Inhalt: Festlegung eines konkreten Ziels in einem Aufstellungsbeschluss für einen Bauleitplan sowie der Erlass einer Veränderungssperre als Gegenstand eines Bürgerbegehrens

VG Schleswig mit Beschluss vom 23. Februar 2022 – 6 B 45/21

Erfolgloser Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs gegen die Änderungsgenehmigungen für WEA

Aus dem Inhalt: Erhebliche Belästigungen im Sinne des § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BImSchG (Lärm, Infraschall, Schattenwurf)

VG Saarlouis mit Urteil vom 15. Dezember 2021 – 5 K 752/20

Erfolglose Fortsetzungsfeststellungsklage zur Feststellung der Rechtswidrigkeit einer teilweisen Betriebsuntersagung einer WEA

Aus dem Inhalt: Für die Ermächtigungsgrundlage des § 20 Abs. 1 Satz 1 BImSchG spielt es keine Rolle, ob es sich um eine Immissionsschutzauflage oder eine Auflage zur Erfüllung anderer öffentlich-rechtlicher Vorschriften handelt

IV. Literatur

1. Juristische Aufsätze und Beiträge

Deutsch, Markus

Die Frist für den Beginn der Errichtung nach § 18 I BImSchG und ihre Verlängerung - Risiken für eingeschlossene Genehmigungen

Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht (NVwZ) 2022, Heft 7, S. 457-462

Aus dem Inhalt: „Der Beitrag befasst sich mit Rechtsfragen der behördlich verfügbaren Befristung für den Beginn der Errichtung immissionsschutzrechtlich genehmigungspflichtiger Anlagen und der Verlängerung dieser Frist nach § 18 III BImSchG. Er zeigt auf, dass in der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung konzentrierte Zulassungsentscheidungen abweichend von der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung erlöschen können. Diese divergierenden Fristabläufe und ein damit verbundener Wegfall konzentrierter Zulassungsentscheidungen haben Auswirkungen auf die Rechtmäßigkeit einer Verlängerung der Fristen für den Beginn der Anlagenerrichtung.“

Dittrich, Lars

Wie aus Strom Geld wird – Zur rechtlichen Ausgestaltung der Vergütung von Strom aus Onshore-Windenergieanlagen

Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht (NVwZ) 2022, Heft 6, S. 385-388

Aus dem Inhalt: „(...) Weil dem Ausbau der erneuerbaren Energien eine Schlüsselrolle zukommt, sind auch ihre Haupthemmnisse wie großzügig bemessene Abstandsflächen, langwierige Genehmigungsverfahren, Artenschutz und Probleme des anschließenden Stromtransportes in der politischen Debatte und dem rechtswissenschaftlichen Schrifttum bereits breit diskutiert worden. Diese planungs- und artenschutzrechtlichen Fragen sollen deshalb hier nicht weiter beleuchtet werden. Stattdessen soll es um die wirtschaftliche Dimension der Erzeugung von elektrischer Energie aus Windkraft gehen. Der Beitrag setzt sich mit der Frage auseinander, wie rechtlich die Vergütung für Strom aus Onshore-Windenergieanlagen ausgestaltet ist, wie also die erzeugte Energiemenge vergütet wird. Dem liegt zugleich die Frage zugrunde, ob auch in diesem Vergütungssystem Potenziale liegen, um den notwendigen Ausbau der Windenergieerzeugung an Land weiter zu fördern.“

Grigoleit, Joachim/Engelbert, Julian/Strothe, Lena/Klanten, Moritz
Booster für die Windkraft – Aspekte zur Beschleunigung der Windenergieplanung Onshore

Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht (NVwZ) 2022, Heft 8, S. 512-519

Aus dem Inhalt: „Der Ausbau Erneuerbarer Energien ist ein zentrales Anliegen der neuen Bundesregierung. Insbesondere bezüglich der Windenergieplanung erscheint eine Beschleunigung unerlässlich. Der folgende Beitrag widmet sich dieser Problematik. Hierzu werden zunächst die aktuellen Herausforderungen und bauplanungsrechtlichen Defizite beschrieben (I), zu deren Lösung derzeit ein Zwei-Prozent-Ziel diskutiert wird (II). Mit dem Vorschlag der Einführung des Instruments der Windenergiesatzung (III) oder eines Fachplanungsregimes (IV) werden Perspektiven zur Abhilfe der Windenergiekrise dargestellt.“

Kerth, Yvonne

Die Offshore-Windenergie als Retterin der Energiewende? – Überblick zum Stand der Entwicklung des deutschen Regelungsrahmens für die Offshore-Windenergie

Zeitschrift für Europäisches Umwelt- und Planungsrecht (EurUP) 2022, Heft 1, S. 91-100

Aus dem Inhalt: „According to its coalition agreement, the new German federal government plans to increase the expansion targets for German offshore wind energy drastically. The article shows that the current regulatory framework for offshore wind energy as such should in principle be suitable for fulfilling this task. The bottleneck could rather be the administrative implementation. Further, the article shows that the regulatory framework for offshore wind energy can at best partially serve as a model for onshore wind energy due to the special nature of this matter.“

Kompetenzzentrum Naturschutz und Energiewende

Handreichungen der Länder zu Arten- und Naturschutz und Windenergie an Land

Februar 2022

Aus dem Inhalt: „Das KNE hat auf Grundlage einer Abfrage bei allen Ländern die bestehende Übersicht zu den aktuellen Erlassen und Leitfäden zu Natur- und Artenschutz und Windenergie sowie zum Stand der laufenden Fortschreibungsaktivitäten grundlegend aktualisiert. Gegenüber der Vorläuferfassung aus dem Frühjahr 2021 wurden fast 30 Aktualisierungen vorgenommen.“

→ [Zum Dokument](#)

Leisner-Egensperger, Anna

Baurechtliche Vorgaben für Windkraftanlagen im Lichte des Klimaschutzes – Die Bayerische 10 H-Regelung und das Gebot der intertemporalen Freiheitssicherung

Deutsches Verwaltungsblatt (DVBl) 2022, Heft 4, S. 202-207

Aus dem Inhalt: „In Bayern ist seit einigen Jahren eine Stagnation im Ausbau von Windkraft zu verzeichnen. Unter normativem Blickwinkel steht der Errichtung von Windrädern regelmäßig die sog. 10 H-Regelung entgegen, nach der im Außenbereich Windkraftanlagen nur dann privilegiert sind, wenn sie zu Wohngebäuden einen Mindestabstand vom 10-Fachen ihrer Höhe einhalten. Diese Regelung war schon bei ihrem Inkrafttreten politisch umstritten, wurde vor fünf Jahren allerdings vom BayVerfGH im Wesentlichen bestätigt. Das vom BVerfG im Klimaschutzbeschluss entfaltete Gebot intertemporaler Freiheitssicherung führt nun zu einer Verschiebung des verfassungsrechtlichen Prüfungsmaßstabs: Der Regelungsrahmen für Windkraftanlagen muss verfassungsrechtlich zwingend dergestalt ausgestaltet sein, dass ihrem Ausbau substantieller Raum gewährt wird.“

Neubauer, Marvin/Strunz, Sebastian

Räumliche Steuerung der Windenergie im Bundesgebiet – Ein Verfahrensvorschlag

Zeitschrift für Umweltrecht (ZUR) 2022, Heft 3, S. 142-152

Aus dem Inhalt: „Der Ausbau der Windenergie wird auf Bundesebene bislang nur unzureichend räumlich gesteuert. Dies belastet das Energiesystem und gefährdet die ohnehin bröckelnde Akzeptanz des Windenergieausbaus. Der Beitrag schlägt deshalb ein Verfahren vor, wie die räumliche Verteilung der Windenergie im Bundesgebiet wissenschaftsbasiert, partizipativ und mithilfe eines Förderinstruments gesteuert werden kann.“

Umweltrechtsausschuss des Deutschen Anwaltvereins

Beschleunigungsmöglichkeiten für die Genehmigung von Windenergieanlagen an Land: Artenschutz

Natur und Recht (NuR) 2022, Heft 4, S. 241-253

Aus dem Inhalt: „Die Windenergie (onshore und offshore) leistet bereits aktuell den größten Beitrag zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien. Der Koalitionsvertrag 2021-2025 sieht einen weiteren deutlichen Ausbau der Windenergie vor. Zugleich ist die Genehmigung von Windenergieanlagen aufwändig und häufig Gegenstand gerichtlicher Beanstandung. Konfliktpotential bieten namentlich die strengen Anforderungen des Europäischen Artenschutzrechts. Die vorliegende Initiativstellungnahme des Deutschen Anwaltvereins stellt verschiedene Möglichkeiten vor, mit denen aus der Sicht der Praxis die Genehmigung von Windenergieanlagen vereinfacht und eine höhere Rechtssicherheit bei der Bewältigung artenschutzrechtlicher Anforderungen erreicht werden kann.“

Versteyl, Andrea/Marschhäuser, Kevin

„Überragendes öffentliches Interesse“ als Abwägungsbelang zur Beschleunigung von Klimaschutzvorhaben

Klima und Recht (KlimaR) 2022, Heft 3, S. 74-79

Aus dem Inhalt: „Der Beitrag befasst sich mit dem Begriff des „überragenden öffentlichen Interesses“ in Abgrenzung zum „überwiegenden öffentlichen Interesse“. Er stellt Vollzugserfahrungen dar und untersucht, ob und wie sich das überragende öffentliche Interesse am Ausbau erneuerbarer Energien gegenüber anderen Belangen durchsetzen könnte. Im Ergebnis kann sich dieser Belang in der Abwägung gerichtsfest durchsetzen, wenn sein Überwiegen hinreichend begründet wurde.“

Wagner, Stephan

Zur Rolle artenschutzrechtlicher Ausnahmen im Rahmen der raumordnerischen Konzentrationszonenplanung für die Windenergie: Ausnahmevoraussetzungen nach § 45 Abs. 7 S. 2 BNatSchG und Regelhaftigkeit der Ausnahmeerteilung

Natur und Recht (NuR) 2022, Heft 3, S. 149-156

Aus dem Inhalt: „Angesichts des ungebrochenen Ausbaubedarfs der Windenergie und zunehmend knapper werdender Standorte rückt die artenschutzrechtliche Ausnahme nach § 45 Abs. 7 BNatSchG mehr und mehr in den Fokus der Raumplanung. In einem vorhergehenden Beitrag (NuR 2021, 803 ff.) wurde die – mit Blick auf das Unionsrecht derzeit nicht rechtssicher zu bejahende – Frage untersucht, ob für die Errichtung von Windkraftanlagen ein Ausnahmegrund gemäß § 45 Abs. 7 S. 1 BNatSchG gegeben ist. Im vorliegenden Beitrag werden mit der Alternativlosigkeit und dem artenschutzrechtlichen Verschlechterungsverbot die weiteren Ausnahmevoraussetzungen nach § 45 Abs. 7 S. 2 BNatSchG sowie die für die Planungspraxis und Projektträger nicht unwesentliche Frage erörtert, ob und inwiefern die Ausnahmeerteilung durch die Naturschutzbehörde an eine gewisse Regelhaftigkeit und damit Vorhersehbarkeit gebunden werden kann.“

2. Bücher

Arenz, Laura-Theresa

Behördliche Normverwerfung und deren haftungsrechtliche Folgen: Am Beispiel der gemeindlichen Konzentrationsplanung für die Windenergie

März 2022

Aus dem Inhalt: „Der Umfang der behördlichen Nichtanwendungsbefugnisse steht schon lange in Streit. Die diesbezüglichen Fragen des Verfassungs- und Verwaltungsrechts haben nicht an Aktualität verloren, etwa wenn über einen Windenergieanlagenstandort außerhalb existierender Konzentrationszonen zu entscheiden ist. Relevant ist diese Frage der Planverwerfungskompetenz nicht zuletzt auch in haftungsrechtlicher Hinsicht. Insofern wird in Teil 1 der Arbeit zunächst die Rechtsnatur der kommunalen Konzentrationsflächenplanung untersucht, um sodann in Teil 2 den zentralen Fragestellungen rund um die Kompetenz zur Verwerfung einer fehlerhaften Planung nachzugehen. Teil 3 komplettiert die Untersuchung hinsichtlich der haftungsrechtlichen Implikationen.“

Klostermeier, Lara

Artenschutz und Windenergie – Tauglichkeit und Inhalte einer Technischen Anleitung (TA) Artenschutz / Wind zur Bewältigung des Konflikts zwischen Artenschutz und Windenergie

Januar 2022

Aus dem Inhalt: „Artenschutz und Windenergie sind ein hochkomplexes Thema. Das vorliegende Buch beginnt mit einer Bestandsaufnahme, die die Entwicklung des Artenschutzrechts aufzeigt. Nach Vorstellung der Entscheidung des maßgeblichen Judikats des Bundesverfassungsgerichts vom 23.10.2018 (Az.: 1 BvR 2523/13, 1 BvR 595/14) unternimmt es die Arbeit zunächst detailliert darzustellen, wo der Artenschutz genau und vielfach auch artenbezogen in seinem gesamten Status eingeordnet werden kann. Eine Analyse praktisch aller namhaften Leitfäden, Papiere, Erlasse u. ä. schließt sich an, um dann zu fragen, ob eine Vereinheitlichung im Rahmen einer Technischen Anleitung ähnlich wie bei Lärm und Luft möglich und erfolgsversprechend ist. Die Darstellung der im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren für die Errichtung und den Betrieb von Windenergieanlagen relevanten Problemschwerpunkte rundet die Arbeit ab.“

Kusiek, Arne

Windenergieanlagen

Januar 2022

Aus dem Inhalt: „Erneuerbare Energiequellen sind ein fester Bestandteil der heutigen Energieversorgung. Die Windenergie ist ein wichtiger Baustein regenerativer Energiesysteme. Dieses Buch zeigt, wie moderne Windenergieanlagen funktionieren und was bei ih-

rer Entwicklung zu berücksichtigen ist. Es richtet sich an Planer, Projektierer und Entwickler dieser Anlagen, ist jedoch auch für Studierende der Energie- und Umwelttechnik sowie der elektrischen Energietechnik geeignet.“

San, Zarchi

Steuerung der Windenergieleistung mit einem Impedanzquellen-Wechselrichter

März 2022

Aus dem Inhalt: „Es gibt viele Ziele für dieses Buch, wie z.B. die Nutzung erneuerbarer Energien für alle Menschen in Myanmar, die Versorgung ländlicher Gebiete mit Strom, nicht nur netzunabhängig, sondern auch netzgebunden, und der Bau von Windturbinen in den Küstenregionen. Unsere Regierung hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2020 2 Prozent und bis 2030 9 Prozent des Stroms aus erneuerbaren Energien zu erzeugen. Die Errichtung von nur einer Windturbine soll die Attraktivität eines großen Windparks für die Touristen in Myanmar erhöhen. Um die Probleme der traditionellen V-Source-Stromwandler zu überwinden, werden in diesem Buch ein Impedanz-Source-Stromwandler und seine Steuerungsmethode vorgestellt. Obwohl es in Myanmar viele Ort gibt, an denen Windenergie genutzt werden kann, ist die Windgeschwindigkeit in Sittwe am höchsten.“

Schaffarczyk, Alois P.

Einführung in die Windenergietechnik

April 2022

Aus dem Inhalt: „Windenergie ist eine wichtige erneuerbare Energiequelle in der Stromerzeugung. Die Stromerzeugung aus Windkraft hat innerhalb weniger Jahre stark zugenommen und das vorhandene Potenzial ist immer noch nicht ausgeschöpft. Mit diesem Lehrbuch bekommen Leser die Möglichkeit, den Stand der Technik kennenzulernen und einen Überblick über die vielfältigen Aspekte dieser erneuerbaren Energieform zu gewinnen[.]“

3. Sonstige wissenschaftliche Veröffentlichungen

Engelhorn, Thorsten/Möbius, Thomas

Zur Entwicklung von Marktwerten für Windkraftanlagen und der Bedeutung von Technologie und Wetter: Fallstudie für Deutschland

Zeitschrift für Energiewirtschaft (ZfE) 2022, Heft 1, S. 61-83

Aus dem Inhalt: „Die Forschung zu Marktwerten von Erneuerbaren Energien ist ein beliebtes Feld innerhalb der Energieökonomik. Die meisten Beiträge lassen jedoch unbeleuchtet, dass Marktwerte sehr individuell sind, und analysieren zumeist (landesweite) Durchschnitte, die für gewöhnlich auf einem einzigen oder auf einem „normalen“ Windjahr beruhen, sowie einer begrenzten Auswahl an Technologien. Um die Unterscheidung von Marktwerten zu beleuchten, illustrieren wir doch aufgelöste Windgeschwindigkeitsdaten und eine umfangreiche Datenbank zu installierten Windanlagen. Unsere Ergebnisse zeigen den rückläufigen Trend, die Verteilungen sowie die Schwankung der Marktwerte. In diesem Zusammenhang erklären wir, weshalb die sogenannte Performance einer einzigen Windkraftanlage im Vergleich zur Flotte im Marktprämienmodell von Bedeutung ist. Dabei zeigen wir auch, wie sehr moderne Windkraftanlagen weniger modernen Anlagen überlegen sind. Im zweiten Teil unseres Beitrags analysieren wir, welchen Effekt die Variabilität des Wetters auf Stromgroßhandelspreise und Marktwerte hat. Hierbei arbeiten wir mit 19 Jahren unterschiedlicher Windenergie auf See sowie Photovoltaik, und einem Strommarktmodell, um auf das Wetter abgestimmte Großhandelspreise zu simulieren.“

Fachagentur Windenergie an Land

Windenergiespezifische Ausbauziele in den Bundesländern

April 2022

Aus dem Inhalt: „Nach den Plänen unserer aktuellen Bundesregierung wird bis zum Jahr 2030 ein massiver Ausbau der Windenergie an Land bis zu einer installierten Leistung von 100 GW angestrebt. Dafür ist bundesweit eine ausreichende Flächenbereitstellung in einem Umfang von etwa zwei Prozent der Bundesfläche erforderlich.

Welche Ziele die Bundesländer gegenwärtig bei der Flächenausweisung verfolgen, zeigt eine neue Übersicht. Die Tabelle verdeutlicht, dass bisher sechs Länder konkrete Flächenziele für Windenergie benennen. Diese liegen zwischen 1 und 2,1 % der jeweiligen Landesfläche. In einem Bundesland wurde außerdem ein gemeinsames Flächenziel von 2 % für die Nutzung von Windenergie und Photovoltaik auf Freiflächen aufgestellt. Teilweise werden ergänzend zu – oder anstatt von Flächenziele – auch Mengenziele benannt.“

→ [Zur Übersichtstabelle](#)

Heuel, Janis/Friedrich, Wolfgang/Neuffer, Tobias et al.

Fachagentur Windenergie an Land

Filtermethode an Erdbebenmessstationen – Signalverarbeitung zum Entfernen der von Windenergieanlagen erzeugten Schwingungen

Februar 2022

Aus dem Inhalt: „Die Publikation stellt Ansätze dar, mit denen die Aussagekraft von seismologischen Messungen unter dem Einfluss von Windenergieanlagen mittels der Anwendung von Filtern verbessert werden können.“

→ [Zum Dokument](#)

Müller, Marvin/Fichter, Carsten

Wirtschaftlichkeit grüner Energieträger: PtG-Simulationstool – zur ökologischen, wirtschaftlichen und energetischen Analyse in der Erzeugung von Wasserstoff, SNG und LNG in Kombination mit erneuerbaren Energieanlagen (Wind/PV/Wasserkraft/Biomasse)

Zeitschrift für Energiewirtschaft (ZfE) 2022, Heft 1, S. 21-26

Aus dem Inhalt: „Mithilfe des Elektrolyseverfahrens lassen sich grüne Energieträger/Gase für eine Vielzahl von Anwendungen herstellen. Dabei spielt Wirtschaftlichkeit bei der Herstellung von grünen Energieträgern/Gasen eine wesentliche Rolle. Das Power-to-Gas Simulationstool der EnergieSynergie GmbH bietet die Möglichkeit, für Photovoltaik-, Windenergie-, Wasser- und Biomasse-Anlagen die ideale Größe einer zur Energieanlage passenden Elektrolyseure zu berechnen. In dem Berechnungsprozess werden Informationen wie z.B. die Wasserstoffgestehungskosten, die standortspezifisch produzierte elektrische Energiemenge der gewählten Energieanlagen, die Outputmengen von z.B. grünem Wasserstoff und weitere Kennzahlen berechnet. Durch eine detaillierte Berechnung anhand der PtG-Simulation lassen sich zukunftsfähige Kombinationen (z.B. Windenergieanlagen mit Elektrolyseur) für die Herstellung und Nutzung von grünen Energieträgern/Gasen wie z.B. Wasserstoff realisieren. Fehlinvestitionen können somit identifiziert und vermieden werden.“

Rüter, Horst/Neuffer, Tobias/Kremers, Simon

Fachagentur Windenergie an Land

Erschütterungsimmissionen von Windenergieanlagen

Februar 2022

Aus dem Inhalt: „In dieser Publikation wird auf die von Windenergieanlagen ausgehenden Wellen eingegangen. Der Fokus liegt auf der Prognose der Abnahme der Schwingungen

mit der Entfernung zur Windenergieanlage bis zu einem Messpunkt (seismologische Station).“

→ [Zum Dokument](#)

Tucci, Franziska

Fachagentur Windenergie an Land

Windenergie im Wald – Flächeneignung und –bedarf – Ausbauentwicklung - Handlungsfelder

März 2022

Aus dem Inhalt: „Das Kompaktwissen setzt sich u.a. mit dem Flächenbedarf für Waldvorhaben auseinander und zeigt in diesem Zusammenhang auf, wie durch den Ausgleich der Eingriffe in die Waldfläche und den Naturhaushalt der ökologische Waldbau vorangetrieben werden kann.“

→ [Zum Dokument](#)

Wind EUROPE

Wind energy in Europe – 2021 Statistics and the outlook for 2022-2026

Februar 2022

Aus dem Inhalt: „This report summarises new installations and financing activity across Europe’s wind farms from 1 January to 31 December 2021. It also analyses how European markets will develop over the next five years (2022 to 2026). The outlook is based on WindEurope’s internal analysis and consultation with its members.“

→ [Zum Download](#)

4. Sonstiges

50Hertz Transmission GmbH/Amprion GmbH/TenneT TSO GmbH

Stellungnahme zum Referentenentwurf „Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Windenergie-auf-See-Gesetzes und anderer Vorschriften“

März 2022

Aus dem Inhalt: „Die Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) begrüßen, dass mit dem Referentenentwurf langfristige Planungs- und Rechtssicherheit für Netzbetreiber und Offshore-Windparkbetreiber im Hinblick auf die Ausbauziele der Offshore-Windenergie von 30 Gigawatt (GW) in 2030, 40 GW in 2035 und 70 GW in 2045 geschaffen wird. Die ÜNB werden entsprechende in unserem Verantwortungsbereich liegende Maßnahmen ergreifen, um die zur Erreichung dieser Ziele notwendige Netzinfrastruktur an Land und auf See fristgerecht in Betrieb zu nehmen. In diesem Zusammenhang werden sämtliche Bestrebungen im Referentenentwurf zur Beschleunigung der Planungs- und Genehmigungsverfahren ausdrücklich begrüßt. Mit Blick auf die Beschleunigung des Offshore-Ausbaus bis 2030 möchten wir jedoch darauf hinweisen, dass ein erhöhtes Maß an Flexibilität beim Zeitpunkt der Zielerreichung erforderlich sein wird.“

→ [Zum Dokument](#)

→ [Zu weiteren Stellungnahmen](#)

Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.

Umbau von Industrieanlagen für Klimaschutz stärker in Blick nehmen – Sieben-Punkte-Plan zur Beschleunigung des Planungs- und Genehmigungs-marathons

Februar 2022

Aus dem Inhalt: „Deutschland steht vor einem gewaltigen Genehmigungs-marathon für das Erreichen der Klimaziele. Vor allem in den energieintensiven Industrien wie Stahl, Chemie, Zement sowie in der Energieerzeugung braucht es umfangreiche Umbaumaßnahmen, etwa für die Erzeugung von Wasserstoff sowie den Einsatz von Gas und Elektrizität als alternative Energieträger. Der Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI) geht von einer Verdopplung der Genehmigungsverfahren für Windenergie- und Industrieanlagen in den kommenden acht Jahren aus. In der Praxis heißt das, dass Behörden in Bund und Ländern bis 2030 je rund 20.000 Genehmigungen sowohl für Industrieanlagen als auch für Windräder erteilen müssen.“

→ [Zum Dokument](#)

Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
Positionspapier – Flächenverfügbarkeit Wind an Land – Eckpunkte für Verbesserungen im Planungsrecht

März 2022

Aus dem Inhalt: „Im August 2021 hat der BDEW seine „25 Vorschläge zur Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren für den Ausbau der Erneuerbaren Energien“¹ veröffentlicht. Aufbauend auf diesen Überlegungen hat der BDEW nunmehr speziell für das Planungsrecht von Windenergieanlagen Eckpunkte erarbeitet, die konkret einen schnellen Weg zu mehr Flächenverfügbarkeit und effizienten Planungsverfahren aufzeigen.“

→ [Zum Dokument](#)

Bundesverband Erneuerbare Energie e.V.
BEE-Stellungnahme zum Referentenentwurf zur Änderung des Baugesetzbuches des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

April 2022

Aus dem Inhalt: „Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) hat am 05.04 dem Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE) den Referentenentwurf für ein Gesetz zur Aufhebung der Länderöffnungsklausel zur Vorgabe von Mindestabständen zwischen Windenergieanlagen und Nutzungen zu Wohnzwecken vorgelegt.“

→ [Zum Dokument](#)

Bundesverband WindEnergie
BWE-Stellungnahme zum Eckpunktepapier der Bundesregierung: Beschleunigung des naturverträglichen Ausbaus der Windenergie an Land

April 2022

Aus dem Inhalt: „Am 04.04.2022 veröffentlichten das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) sowie das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) das Eckpunktepapier ‚Beschleunigung des naturverträglichen Ausbaus der Windenergie an Land‘ (nachfolgend ‚Eckpunktepapier‘). Auf Basis des Eckpunktepapiers sollen nun Änderungen des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) erarbeitet werden, welche noch vor der Sommerpause das parlamentarische Verfahren durchlaufen sollen. Im Folgenden nimmt der BWE Stellung, benennt dringend erforderliche Anpassungen und gibt Anregungen für das weitere prozessuale Vorgehen.“

→ [Zum Dokument](#)

Bundesverband WindEnergie**Stellungnahme zum Referentenentwurf: Änderung des § 249 Abs. 3 BauGB**

April 2022

Aus dem Inhalt: „Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) übersendete dem Bundesverband WindEnergie e.V. (BWE) am 05.04.2022 den Referentenentwurf (RefE) für ein Gesetz zur Aufhebung der Länderöffnungsklausel zur Vorgabe von Mindestabständen zwischen Windenergieanlagen (WEA) und Nutzungen zu Wohnzwecken und gibt Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb von 48 Stunden. Das BMWSB weist daraufhin, dass der Entwurf noch nicht innerhalb der Bundesregierung abgestimmt ist und sich daher im weiteren Verfahrensverlauf ggf. weitere Änderungen ergeben können. Der BWE begrüßt den ersten Vorstoß des BMWSB zum Abbau von Hemmnissen durch pauschale Abstandsregelungen, bedankt sich für die Möglichkeit der Stellungnahme und stellt nachfolgend die nach seiner Ansicht dringend erforderlichen Ergänzungen des Änderungsvorschlags dar. Der BWE bittet zukünftig um eine frühzeitigere Einbindung und steht auch gerne für vorherige Fachgespräche bereit.“

→ [Zum Dokument](#)

Bundesverband WindEnergie**Empfehlungen – Förderrichtlinie Bürgerenergiegesellschaften**

April 2022

Aus dem Inhalt: „Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) plant derzeit ein Förderprogramm für Bürgerenergiegesellschaften im Bereich der Windenergie an Land einzurichten. Das BMWK geht hier dem Auftrag aus dem Koalitionsvertrag nach. Das Förderprogramm soll dazu beitragen, die Bürgerenergiegesellschaften bei den Planungs- und Genehmigungskosten von Windenergieprojekten zu entlasten. Der BWE befürwortet die Einrichtung eines solchen Fonds sehr und gibt nachfolgend Empfehlungen zur Ausgestaltung der Förderrichtlinie. Hierfür orientiert sich der BWE an den im BMWK-Fachgespräch ‚Förderrichtlinien Bürgerenergiegesellschaften‘ vom 24.03.2022 vorgestellten Eckpunkten.“

→ [Zum Dokument](#)

Bundesverband WindEnergie**Umsetzungsempfehlungen zum Koalitionsvertrag – Sommerpaket: Maßnahmen für mehr Fläche und zur Beschleunigung der Planungs- und Genehmigungsverfahren für Windenergie an Land**

März 2022

Aus dem Inhalt: „Die Zeit, allein auf viele Jahre andauernde, vielfach gestaffelte Planungsverfahren zu setzen, ist nicht mehr vorhanden. In § 35 Abs. 3 BauGB ist der sofortige Entfall der Ausschlusswirkung von Windplangebieten festzuschreiben, wenn nicht mindestens

2 % Windenergiefläche im jeweiligen Plangebiet ausgewiesen ist. Plangebiete mit bereits 1,4 % ausgewiesener Windenergiefläche ist eine Übergangsfrist einzuräumen. Für Repowering-Vorhaben entfällt die Ausschlusswirkung uneingeschränkt ab sofort.

Die Plansicherungsinstrumente dürfen nicht weiter zu jahrelangen Blockaden ausgewiesener Windflächen führen und müssen angepasst werden. Auf der anderen Seite ist die Planungshoheit der Gemeinden in Bezug auf Windflächen zu stärken.“

→ [Zum Dokument](#)

Bundesverband WindEnergie

Position zum § 16b BImSchG – Genehmigungsverfahren bei Repowering – Wie sind die Verfahrensvorgaben des § 16b BImSchG für das Repowering von Windenergieanlagen auszulegen und zu bewerten?

März 2022

Aus dem Inhalt: „Dass der § 16b BImSchG tatsächlich Erleichterungen für das Genehmigungsverfahren von Repowering-Vorhaben bewirkt, ist nach Ansicht des BWE angesichts des teils unklaren Regelungsinhaltes und der in der Praxis bestehenden Unsicherheiten im Umgang mit der Norm nicht sichergestellt. Wir bemühen uns in diesem Papier um eine der gesetzgeberischen Intention der Verfahrenserleichterung entsprechenden Auslegung und legen einige Probleme bei der Anwendung der Norm dar. Die Rückmeldungen unserer Mitglieder zeigen, dass die Norm durch einige Behörden bisher häufig anders als hier dargestellt und zulasten des Gesetzgebers angewendet wird.

Der BWE sieht daher weitere gesetzliche Anpassungen und Klarstellungen für das Repowering als dringend erforderlich an und empfiehlt bis dahin die hier skizzierte Auslegung und Anwendung der Norm.“

→ [Zum Dokument](#)

Bundesverband WindEnergie

Stellungnahme zum Referentenentwurf des BMWK zum sog. Osterpaket – Referentenentwurf eines Gesetzes zu Sofortmaßnahmen für einen beschleunigten Ausbau der erneuerbaren Energien und weiteren Maßnahmen im Stromsektor; Stand 04.03.2022; 16:44

März 2022

Aus dem Inhalt: „Der Koalitionsvertrag (nachfolgend auch KoaV) der Ampel-Koalition hat für die Windenergie neue Maßstäbe gesetzt. Bestehende Hemmnisse auf allen Ebenen sollen zeitnah beseitigt werden, durch kurzfristige Entscheidungen und Handlungen der Exekutive sowie tiefgreifende strukturelle Maßnahmen in Form einer Anpassung zentraler Gesetze.“

→ [Zum Dokument](#)

Bundesverband WindEnergie**Umsetzungsempfehlungen zum Koalitionsvertrag – Konfliktfelder Drehfunkfeuer, Wetterradar und Belange der Bundeswehr**

März 2022

Aus dem Inhalt: „Der BWE setzt sich dafür ein, pauschale Abstände zu reduzieren und stellt konkrete Maßnahmen für eine bessere Vereinbarkeit des Windenergieanlagenausbaus mit militärischen Interessen, den Interessen des Deutschen Wetterdienstes und der Funknavigation vor.“

→ [Zum Dokument](#)

Bundesverband WindEnergie/Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau Power Systems**Faktencheck: Balsaholz in Rotorblättern von Windenergieanlagen**

März 2022

Aus dem Inhalt: „Der BWE hat gemeinsam mit dem Fachverband VDMA Power Systems eine Analyse zur Verwendung von Balsaholz bei der Rotorblattherstellung für Windenergieanlagen erarbeitet.“

→ [Zum Dokument](#)

Bundesverband WindEnergie**Faktencheck: Wie viel Windenergieanlagen braucht das Land?**

März 2022

Aus dem Inhalt: „Eines ist klar, um das Ziel von 80 Prozent Erneuerbaren bis 2030 zu erreichen, brauchen wir einen ambitionierten Ausbau aller erneuerbaren Technologien, insbesondere des Leistungsträgers Wind. Mehr als 100 Gigawatt (GW) installierter Leistung an Windenergie an Land werden benötigt. Dazu braucht es Flächen.“

→ [Zum Dokument](#)

Bundesverband WindEnergie**Umsetzungsempfehlungen zum Koalitionsvertrag: Kommunalbeteiligung – Osterpaket**

Februar 2022

Aus dem Inhalt: „Nach dem Koalitionsvertrag will die Bundesregierung „dafür sorgen, dass Kommunen von Windenergieanlagen (...) auf ihrem Gebiet finanziell angemessen profitieren können.“ Die Beteiligung von Standort- und Nachbarkommunen an der Wertschöpfung von Onshore-Windkraft-Anlagen soll außerdem auf Bestandsanlagen ausgedehnt werden.

Für Neuanlagen soll die Beteiligung verpflichtend sein.“

→ [Zum Dokument](#)

Bundesverband WindEnergie

Umsetzungsempfehlungen zum Koalitionsvertrag: Bürgerenergiegesellschaften – Osterpaket

Februar 2022

Aus dem Inhalt: „Bei der Einführung der Ausschreibungen war dem Gesetzgeber klar, dass diese eine größere Herausforderung für Bürgerenergieprojekte darstellt. Daher wurden bereits seinerzeit Erleichterungen für Bürgerwindparks in das Gesetz aufgenommen, um eine möglichst hohe Akteursvielfalt sicher zu stellen. Die nun geplante Nutzung der europarechtlich zulässigen Ausnahme von der Ausschreibungspflicht für Bürgerenergiegesellschaften (siehe sogleich) ist daher ein Instrument, um die Akteursvielfalt zu stützen. Diese wird dazu beitragen Nachteile kleinere Akteure abzumildern.“

→ [Zum Dokument](#)

Bundesverband WindEnergie Landesverband Bayern

Bayerns besseres Windkonzept – Wie der Ausbau der Windenergie in Bayern wieder in Fahrt kommt und die heimische Energieversorgung strategisch stärkt

März 2022

Aus dem Inhalt: „Um unsere Klimaschutzziele zu erreichen und die Versorgungssicherheit unseres Landes auch zukünftig zu garantieren, bedarf es einer gewaltigen Transformation weg von den fossilen hin zu den regenerativen Energien. Leider fehlt bislang auf politischer Ebene ein entsprechendes Konzept für die bayerische Energieversorgung. Eine faktische Blockade der Windenergie und eine überzogene Verklärung Bayerns als Sonnenland bieten keine Zukunftsperspektive.“

→ [Zum Dokument](#)

Verband Kommunaler Unternehmen e.V.

Stellungnahme zum Referentenentwurf eines Gesetzes zu Sofortmaßnahmen für einen beschleunigten Ausbau der erneuerbaren Energien und weiterer Maßnahmen im Stromsektor vom 07.03.2022

März 2022

Aus dem Inhalt: „Die Unternehmen der kommunalen Versorgungs- und Entsorgungswirtschaft sind in allen Segmenten der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien aktiv. Durch die Errichtung und den Betrieb von Wind- und Solarparks, Solarenergie auf Dächern sowie Biomasse-, Geothermie-, Wasserkraft- und Grubengasanlagen tragen sie in erheblichem Maße zum Übergang in eine treibhausgasneutrale Gesellschaft bei. Gleiches gilt für

die Nutzung energetischer Potenziale aus der Abfall- und Abwasserbehandlung. Die Ausgestaltung der EEG-Reform hat einen großen Einfluss auf das Investitionstempo.“

→ [Zum Dokument](#)

**Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung
Stellungnahme zum Entwurf zur Änderung § 249 Abs. 3 Baugesetzbuch / Länderöff-
nungsklausel Windkraft - Anhörung von Verbänden**

April 2022

Aus dem Inhalt: „Die vorgesehene Änderung des § 249 Abs. 3 BauGB ist de facto eine Streichung der sog. Länderöffnungsklausel, die in ihrer ursprünglichen Form am 1.8.2014 in Kraft getreten ist (Hinzufügung des Abs. 3, vom 15.7.2014, BGBl. I S. 594).

Die Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung (SRL) e.V. hatte bereits zur ersten Fassung der Länderöffnungsklausel mit Datum vom 19.3.2014 (Einfügung Absatz 3 in den seit 2011 geltenden § 249 BauGB) kritisch Stellung genommen. Bereits damals wurde von uns der Verzicht auf eine Länderöffnungsklausel zugunsten einer bundeseinheitlichen Lösung gefordert.“

→ [Zum Dokument](#)

Der Newsletter stellt eine Auswahl an windenergiebezogenen Themen dar und hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Auf die Inhalte externer Internetseiten, auf die in diesem Newsletter verlinkt wird, hat die Stiftung Umweltenergierecht keinen Einfluss. Deshalb ist die Stiftung Umweltenergierecht für diese Inhalte nicht verantwortlich und kann für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr und Haftung übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist allein der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.

Forschung fördern und gemeinsam mehr bewirken

Um weiterhin als Zukunftswerkstatt für den Rechtsrahmen der Energiewende wichtige Impulse setzen zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung! Ihre Spende fördert unsere Forschung und hilft, die Energiewende voranzubringen.



Kontakt

Hannah Lallathin
Referentin Fundraising
lallathin@stiftung-umweltenergierecht.de

Spendenkonto

Sparkasse Mainfranken
IBAN: DE16 7905 0000 0046 7431 83
BIC: BYLADEMISWU

Stiftung Umweltenergierecht

Friedrich-Ebert-Ring 9
97072 Würzburg

Informationen zum Herausgeber

Herausgeber: Stiftung Umweltenergierecht, Friedrich-Ebert-Ring 9, 97072 Würzburg;
V.i.S.d.P.: Thorsten Müller; Kontakt: Tel.: +49 931/794077-0, Fax: +49 931/794077-29,
www.stiftung-umweltenergierecht.de, mail@stiftung-umweltenergierecht.de;
Stiftungsrat: Prof. Dr. Helmuth Schulze-Fielitz, Prof. Dr. Franz Reimer, Prof. Dr. Monika Böhm;
Stiftungsvorstand: Thorsten Müller, Fabian Pause, LL.M. Eur